

Nach konstruktiver Diskussion wird die Beitragserhöhung beschlossen

WETTMAR. Bei der diesjährigen Delegiertenversammlung des TSV Wettmar gab es in der Heimatdiele unter der Leitung des Vereinsvorsitzenden Jörg Bohlen 40 Teilnehmer und Ehrengäste. Bürgermeisterin Ortrud Wendt sprach Grußworte und dankte den TSV-Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement.

Mit 900 Mitgliedern ist der TSV Wettmar der zweitgrößte Verein Burgwedels. „Der Trend geht aufwärts und finanziell ist der Verein gut aufgestellt“, lobte die Bürgermeisterin. Ortsbürgermeister Michael Kranz schloss sich den lobenden Worten von Ortrud Wendt an und erwähnte darüber hinaus die gute Gastronomie in der TSV-Club-

gaststätte. Nach der Renovierung sei wieder Raum für Geselligkeit gegeben. Mit Ulf Meldau war auch ein Vertreter aus dem Vorstand des Regionssportbundes unter den Gästen.

Jörg Bohlen führte die Versammlung mit dem Bericht aus dem Vorjahr fort. Der Vorstand wurde einstimmig wieder gewählt. Die Pressewartin stellte ihr Amt aus persönlichen Gründen zur Verfügung. „Einem Antrag zur Erhöhung des Basisbeitrags für Erwachsene um zehn Euro wurde nach einer konstruktiven Diskussion stattgegeben“, so die Vereinsmitteilung. Zum Abschluss wurden wie in jedem Jahr zahlreiche Mitglieder mit der silbernen und goldenen Vereinsnadeln geehrt.



Für sportliche Leistung geehrt: Mitglieder des TSV Wettmar. Foto: privat

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

Tiefstpreise
Trapezbleche
Iso-Paneele
Telefon (05138) 6015670
www.blech-center-sehnde.de

Maik OTHMER
 Haustür- und Terrassendachstudio

SOMMERGARTEN
 Besuchen Sie unsere exklusive Sommergartenausstellung!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
 Bäckerstraße 3A Mo bis Fr 9 - 18 Uhr
 Sarstedt-Hotteln Samstags 10 - 13 Uhr
 Fon 0 50 66 / 90 26-0 www.tischlerei-othmer.de

Folgen Sie uns auf

Sonntags Schautag von 13.00-17.00 Uhr!

Geburt **Verlobung**
Hochzeit **Danksagung**
Geburtstag **Jubiläum**
Trauerfall

Durch eine Anzeige im Marktspiegel sind alle informiert und benachrichtigt.
Wir beraten Sie gern anhand von Musterbüchern in unserer Geschäftsstelle:
Burgdorf, Marktstr. 16, Tel. (05136) 8 99 40

Basketball-Jugend spielt erfolgreiche Saison

U16 holt Meisterschaft, insgesamt vier Teams im Punktspielbetrieb

GROßBURGWEDEL. Die Basketball-Abteilung der TS Großburgwedel blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück. Mit vier gemeldeten Jugendmannschaften, einer Meisterschaft und vielen positiven Entwicklungen im Nachwuchsbereich setzte der Verein erneut ein starkes Zeichen für den Basketballsport in der Region Hannover.

Den größten sportlichen Erfolg feierte die männliche U16 mit Trainer Emil Staude in der Regionsliga Ost. Mit acht Siegen aus zehn Spielen sicherte sich das Team souverän den ersten Tabellenplatz und damit die Meisterschaft. Besonders beeindruckend war dabei die starke Korbdifferenz von +401 Punkten. Mit temporeichem Offensivspiel und großer mannschaftlicher Geschlossenheit setzte sich Großburgwedel in einem engen Rennen gegen starke Konkurrenz durch.

Auch die zweite U16-Mannschaft sammelte in der Regionalklasse wichtige Erfahrungen. Gegen teils ältere und körperlich robuste Gegner stand vor allem die Entwicklung der jungen Spieler im Mittelpunkt. Trotz schwieriger Ergebnisse konnte das Team wertvolle Schritte machen und wichtige Spielpraxis sammeln.

Eine wichtige Rolle innerhalb der Abteilung spielte zudem die weibliche U16 mit Trainerin Julia Reinicke. Auch wenn sportlich noch Lehrgeld gezahlt werden musste, ist die Mannschaft ein bedeutender Baustein für den Ausbau des Mädchenbasketballs in Großburgwedel. Der Verein setzt damit bewusst auf nachhaltige Nachwuchsarbeit und möchte jungen Spielerinnen langfristig attraktive Perspektiven bieten.



Die männliche U16 Mannschaft feiert ihren Auswärtssieg gegen den TK Hannover und den ersten Platz in der Regionsliga Hannover-Ost. Foto: privat

Erfreulich verlief auch die Saison der männlichen U14. Mit einer ausgeglichenen Bilanz von sechs Siegen und sechs Niederlagen erreichte das Team unter Trainer Christian Volbers einen respektablen fünften Tabellenplatz. In dieser Altersklasse stehen Ausbildung, Technik und Spielfreude im Vordergrund – und genau hier zeigte die Mannschaft eine starke Entwicklung.

Neben dem Spielbetrieb präbaltierte sich die Basketballabteilung auch abseits des Courts modern und engagiert. Über soziale Medien, insbesondere den Instagram-Kanal „tsgbasketball“, informierte der Verein regelmäßig über Spieltage, Ergebnisse, Aktionen und das Vereinsleben. Damit wächst nicht nur die sportliche Qualität, sondern auch die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Zahlreiche Trainingscamps sowie die Teilnahme an internationalen Turnieren stärken den Teamzusammenhalt und sorgen für konstante Spielpraxis auch außerhalb der Saison. Besonders erfreulich für die Basketballer: Erst kürzlich übernahm die gebürtige Burgwedelerin und ehemalige Nationalspielerin Katja Munck die Schirmherrschaft der Basketball Damen-Abteilung.

Markus Flentje, Abteilungsleiter der Basketball-Abteilung: „Persönliches Highlight in dieser Saison war das große Engagement für unsere Minis, die vielen Camps zu den Schulferien und die großartige Arbeit für unsere weiblichen Mannschaften. Wir sind sehr froh, dass wir für die Kleinsten (U8 und U10) Wanda Guyton an Bord holen konnten und die Sporthallen der Grundschulen dafür nutzen dürfen. Der Andrang in dieser Altersgruppe ist mittlerweile so groß, dass wir dringend weitere Trainer suchen. Mein größter Dank geht an den gesamten Trainerstab und an alle Eltern, die sich in ihrer Freizeit und an den Wochenenden für den Verein einsetzen. Wir wachsen von Jahr zu Jahr und werden in der nächsten Saison weitere Mannschaften für den Liga-Spielbetrieb melden können.“

Für die kommende Saison plant die Abteilung eine Herrenmannschaft im Spielbetrieb zu etablieren, eine Spielergemeinschaft zusammen mit dem MTV Mellendorf ist dafür bereits in Vorbereitung. Darüber hinaus wird die Abteilung eine männliche U18 Mannschaft, eine mixed U12, eine weibliche U16 sowie zwei bis drei männliche U16 Teams für den Spielbetrieb melden.

Bei einem Trommelprojekt entwickeln 125 Grundschüler ihr Rhythmusgefühl

An der Sonnenblumenschule in Thönse stehen drei Tage lang Singen, Tanzen und Kreativität im Vordergrund

THÖNSE. Ein außergewöhnliches Klangerlebnis erfüllte jetzt die Sonnenblumenschule. 125 Schüler verwandelten den Schulhof in einer pulsierenden Trommelbühne. Unter der Anleitung gemeinsam mit ihren Lehrerinnen tauchten die Kinder drei Tage lang in die Welt Afrikas ein.

„Mit Energie, Rhythmusgefühl und Begeisterung wurde getrommelt, gesungen und getanzt“, so die Mitteilung von Förderschullehrerin Katrin Lohmeier. Die jungen Musiker erweckten Affen, Krokodile, Löwen, Zebras, Elefanten und bunte Vögel klangvoll zum Leben. Jede

Trommel erzählte ihre eigene Geschichte – mal wild und kraftvoll, mal sanft und geheimnisvoll. Neben den musikalischen Proben waren die Kinder auch kreativ aktiv: Mit viel Fantasie bastelten sie Kostüme, Masken und die passende Bühnendekoration, die die Aufführung zu einem far-

benfrohen Gesamterlebnis machte. Den krönenden Abschluss bildete eine mitreißende Aufführung, bei der der Schulhof kurzerhand zum Konzertsaal wurde. „Ein Erlebnis, wie es Thönse so noch nicht gesehen hat“, so Katrin Lohmeier. Auch die Erstklässler setzten als „Ster-

ne über Afrika“ einen besonderen Akzent im abwechslungsreichen Programm. Das Fazit: „Das Projekt zeigte eindrucksvoll, was gemeinsames Musizieren bewirken kann: Zusammenhalt, Kreativität und pure Freude. Die Sonnenblumenschule hat nicht nur getrommelt – sie hat gebebt.“



Trommelprojekt an der Sonnenblumenschule. Foto: privat